

b. Tariflöhne und Tarifgehälter

3. Tarifliche Anfangs-<sup>1)</sup> u. Endgehälter<sup>2)</sup> kaufmänn.<sup>3)</sup> Angestellter in einzelnen Gewerben im Mai 1933 (in *RM*)

Orte	Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-		Gruppe	Anfangs-End-	
		gehalt			gehalt			gehalt			gehalt			gehalt	
Großhandel b. Weibliche															
Berlin <sup>39)</sup> 40)	I	90,50	122,50	II	107,00	137,50	III	135,00	175,50	IV	175,50	216,00	V	216,00	306,00
Breslau <sup>41)</sup> 42)	I	85,00	136,00	II	105,00	159,00	III	143,00	220,00	IV	185,00	284,00	—	—	—
Frankfurt a. M. <sup>28)</sup> 43)	KA	121,50	159,50	KB	162,00	206,00	KC	218,50	266,00	KD	313,00	—	KE	365,50	—
Hamburg <sup>29)</sup> 44)	I	90,00	138,00	II	110,00	155,00	III	128,00	185,00	IV	176,00	254,00	—	—	—
Köln	A	99,00	144,00	B	121,50	180,00	C	175,50	238,50	D	279,00	—	—	—	—
Leipzig	II	105,00	145,00	III	125,00	205,00	IV	205,00	275,00	—	—	—	—	—	—
Magdeburg	I	87,30	136,80	2	110,70	175,50	3	153,00	259,20	—	—	—	—	—	—
Stuttgart <sup>44)</sup> 45)	A	105,00	168,00	B	115,00	194,00	C	170,00	265,00	D	267,00	335,00	E	angem. höher als D	—
Metallindustrie <sup>46)</sup> (Männliche)															
Berlin <sup>31)</sup> 46)	K1	118,00	151,00	K2	140,00	187,00	K3	199,00	236,00	K4	244,00	299,00	—	—	—
Breslau <sup>41)</sup> 47)	I	95,00	151,00	II	117,00	177,00	III	159,00	245,00	IV	206,00	315,00	—	—	—
Essen <sup>31)</sup> 48)	I	97,29	141,30	II	123,48	182,00	III	182,00	240,00	IV	233,00	298,00	—	—	—
Frankfurt a. M. <sup>28)</sup> 49)	KA	135,00	177,00	KB	180,00	229,00	KC	230,00	280,00	KD	330,00	—	KE	385,00	—
Hamburg	I	118,00	157,00	2	160,00	213,00	—	—	3	244,00	305,00	—	—	—	—
Karlsruhe <sup>25)</sup> 50)	Ia	110,00	180,00	Ib	130,00	200,00	II	170,00	250,00	III	270,00	340,00	IV	450,00	—
Solingen <sup>47)</sup> 51)	A	85,00	108,00	B	102,00	180,00	C	175,00	215,00	D	220,00	260,00	—	—	—
Textilindustrie <sup>48)</sup> (Männliche)															
Augsburg	I	90,00	175,00	II	120,00	235,00	III	235,00	315,00	—	—	—	IV	314,00	442,00
Chemnitz	Ia	99,00	147,00	Ib	121,00	179,00	II	152,00	247,00	III	186,00	333,00	IV	318,00	443,00
Forst (Lausitz) <sup>50)</sup> 52)	I	87,00	168,00	—	—	—	II	180,00	—	III	243,00	—	IV	335,00	—
Gera <sup>51)</sup> 53)	4	82,00	145,00	—	—	—	3	132,00	225,00	2	177,00	298,00	1	289,00	370,00
Lörrach <sup>52)</sup> 54)	K1	109,00	158,00	K2	131,00	181,65	K3	202,00	252,00	K4	218,00	301,35	K5	376,00	394,80
Lörrach-Rheydt <sup>54)</sup> 55)	I	110,00	184,00	2a	123,00	230,00	2b	173,00	265,00	—	—	—	3	230,00	334,00
Stuttgart <sup>23)</sup> 56)	A	104,00	140,00	B	120,00	180,00	C	190,00	255,00	D	335,00	—	E	Freie Vereinbarung	—
Versicherungsgewerbe <sup>56)</sup> (Männliche)															
Sonderkl. (z. B. Berlin, Köln, Stuttgart)	IV	116,97	177,81	III	154,79	229,38	II	197,60	290,93	I	249,96	357,90	—	—	—
Ortskl. A (z. B. Breslau, Königsberg i. Pr.)	IV	112,29	170,70	III	148,60	220,21	II	189,70	279,29	I	239,96	343,59	—	—	—
Ortskl. B (z. B. Würzburg)	IV	107,61	163,58	III	142,40	211,03	II	181,79	267,66	I	229,96	329,27	—	—	—
Ortskl. C (z. B. Tangerm.)	IV	102,93	156,48	III	136,21	201,86	II	173,88	256,02	I	219,96	314,95	—	—	—
Ortskl. D (z. B. Rinscher, W.)	IV	98,25	149,36	III	130,02	192,68	II	165,98	244,38	I	209,97	300,64	—	—	—

<sup>1)</sup> In einigen Fällen erscheinen die Anfangsgehälter der untersten Gehaltsgruppen verhältnismäßig niedrig (siehe z. B. Hannover bei dem Bekleidungs- und bei der chemischen Industrie sowie Augsburg, Forst und Gera bei der Textilindustrie), da in diesen Tarifen nur Anfangsgehälter oder Gehälter im 1. Berufsjahr ohne Angabe des Lebensalters festgesetzt sind, so daß nur diese Sätze als Anfangsgehälter eingestellt werden konnten. — <sup>2)</sup> Wo Endgehälter nicht angegeben werden, sind in den Tarifen nur die als Anfangsgehälter angegebenen Beträge vereinbart. — <sup>3)</sup> Im Baugewerbe technische Angestellte. — <sup>4)</sup> Einschl.  $\frac{1}{12}$  der laut § 13 des Reichsarbeitsvertrags jährlich in Höhe eines Monatsgehalts gewährten Sonderzulagen; ausschl. einer Zulage für den Haushalt und jedes Kind (in Orten der Ortsklasse I je 20 *RM*). — <sup>5)</sup> Ausschl. Verheiratetenzulage von 10 *RM* und einer Aufwandsentschädigung von 7 vH für Ledige und 10 vH für Verheiratete bei dauernder Beschäftigung auf einer Baustelle. Anfangsgehalt in Gruppe A mit 20 Jahren, in Gruppe C nach mindestens halbjähriger Tätigkeit im Betriebe und in der Gruppe. Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 30 vH des Monatsgehalts, ausschl. Verheiratetenzulage. — <sup>6)</sup> Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin und Dresden (Strohindustrie) für Verheiratete 10 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Angehörigen, in Köln Kinderzulage je 10 *RM*, in Königsberg i. Pr. für Verheiratete 20 vH Zuschlag zum Tarifgehalt und 12 *RM* je Kind, in Stuttgart für Verheiratete 10 *RM*. — <sup>7)</sup> Damen- und Mädchenmüntelkonfektion, Herren- und Knabenkonfektion. — <sup>8)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung des Monatsgehalts der Gruppen B—E bis zu 15 vH. — <sup>9)</sup> Herrenwäschebranche. — <sup>10)</sup> Blusen- und Kleiderkonfektion. — <sup>11)</sup> Geschäftsklasse I. — <sup>12)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 30 vH des Monatsgehalts, Mindestgehalt für Ledige 100 *RM*, für Verheiratete 150 *RM*. — <sup>13)</sup> Vom vollendeten 20. Lebensjahr an. — <sup>14)</sup> Strohhutindustrie. — <sup>15)</sup> Vom 5. Berufsjahr ab. — <sup>16)</sup> Bis zum vollendeten 22. Lebensjahr. — <sup>17)</sup> Bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. — <sup>18)</sup> Ausschl. Leistungszulagen. Bei Kurzarbeit Kürzung des Monatsgehalts bis zu 20 vH. — <sup>19)</sup> Anfangssatz nach 7jähriger Angestelltentätigkeit. — <sup>20)</sup> Anfangssatz nach 6jähriger Tätigkeit, ausschl. Lehre oder Ausbildungszeit. — <sup>21)</sup> Konfektions- und Korsettindustrie. — <sup>22)</sup> Vom vollendeten 18. bis 21. Lebensjahr. — <sup>23)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 30 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — <sup>24)</sup> Nach mindestens halbjähriger Tätigkeit im Betriebe und in der Gruppe. — <sup>25)</sup> Der zulässige Abzug für weibliche kaufmännische Angestellte beträgt bis zu 10 vH. — <sup>26)</sup> Angestellte mit ordnungsmäßiger Lehrzeit und solche, die 2 Jahre die Handelsschule besucht und 1 Jahr Praxis haben. — <sup>27)</sup> Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin Hausstandszulage Gruppe I bis V: 10 bis 30 *RM* und Kinderzulage je 5 bis 15 *RM*, in Dresden für Verheiratete 10 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Frankfurt a. M. 10 *RM* je Kopf, in Mannheim Familienzulage 12 *RM*, Kinderzulage je 10 *RM*. — <sup>28)</sup> Anfangs- und Endgehälter für Klasse KA gelten für über 20- bzw. über 25-jährige, in Klasse KB für über 22- bzw. über 25-jährige, in Klasse KC für über 22- bzw. über 26-jährige und in Klasse KD und KE für über 26-jährige Angestellte. Die im Statistischen Jahrbuch 1932 veröffentlichten tariflich vereinbarten Anfangs- und Endgehälter galten in sämtlichen Klassen für bis 22-jährige bzw. über 30-jährige Angestellte. Bei Kurzarbeit werden die Monatsgehälter über 150 *RM* (ausschl. Sozialzulage) bis zu 20 vH des Monatsgehalts gekürzt, jedoch soll das Mindestgehalt nach Abzug möglichst nicht unter 150 *RM* betragen. — <sup>29)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 33 $\frac{1}{2}$  vH des Monatsgehalts, Mindestgehalt 100 *RM*. — <sup>30)</sup> Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin 5 *RM* je unterhaltspflichtigen Familienangehörigen bei einem Einkommen bis 140 *RM*, 10 *RM* bei höherem Einkommen, in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Familienangehörigen, in Frankfurt a. M. und Köln 10 *RM* je Kopf, in Stuttgart für Verheiratete 10 *RM*. — <sup>31)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 15 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — <sup>32)</sup> Vom 25. Lebensjahr ab, bisher bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. — <sup>33)</sup> Im weiteren 2. Berufsjahr, bisher im weiten 6. Berufsjahr. — <sup>34)</sup> Grundgehalt; bisher Anfangsgehalt bis zum vollendeten 25. Lebensjahr und Endgehalt in weiteren 4. Berufsjahr. — <sup>35)</sup> Lebensmittelhandel. — <sup>36)</sup> Tariflös. — <sup>37)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 10 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — <sup>38)</sup> Ausschl. Sozialzulagen: in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Angehörigen, in Frankfurt a. M. und Köln 10 *RM* je Kopf, in Hamburg 5 *RM* je Kind, im Höchstfalle 15 *RM*, in Leipzig für Verheiratete 10 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Stuttgart 10 vH Zuschlag. — <sup>39)</sup> Textilgroßhandel. — <sup>40)</sup> Ab vollendetem 21. Lebensjahr. — <sup>41)</sup> Ab 1. 10. 1932 Aufrückungssperre. — <sup>42)</sup> Im Statistischen Jahrbuch 1932 S. 288 gelten an Stelle der dort angeführten Zahlen nebenstehende Monatsgehälter. Weibliche Angestellte im Baumwoll-, Leinen-, Samt- und Seidengroßhandel erhalten in den Gruppen I bis II die Tarifgehälter der männlichen Angestellten abzüglich 10 vH. — <sup>43)</sup> Mindestgehalt ab 25. Lebensjahr. — <sup>44)</sup> Für weibliche Angestellte kann ein Abschlag bis zu 10 vH entfallen; im Statistischen Jahrbuch 1932 ist derselbe in den Tarifätzen mit 10 vH berücksichtigt worden. — <sup>45)</sup> Ausschl. Sozialzulagen: in Berlin und Frankfurt a. M. 10 *RM* je Kopf, in Breslau Gruppe I bis IV 4 bis 7 *RM* je unterhaltspflichtigen Angehörigen, in Essen Hausstandszulage 7,50 *RM*, je Kind 10 *RM*, in Solingen für Verheiratete 7 bis 23 *RM* Zuschlag zum Tarifgehalt, in der Gruppe A und B nach vollendetem 21. Lebensjahr. — <sup>46)</sup> Gültig auch für Bochum, Dortmund, Düsseldorf. — <sup>47)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 30 vH des Monatsgehalts. — <sup>48)</sup> Ausschl. Sozialzulagen: in Augsburg für Verheiratete 20 *RM*, für 1 bis 2 Kinder 10 *RM* und für mehr als 2 Kinder 15 *RM*, in Gera für Verheiratete 3 vH und je Kind 2 vH Zuschlag zum Tarifgehalt, in Lörrach 10 *RM* für Verheiratete und 5 *RM* je Kind, in Gladbach-Rheydt 7 *RM* je Kopf und in Stuttgart für Verheiratete 10 *RM*. — <sup>49)</sup> Vom vollendeten 19. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr. — <sup>50)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 25 vH des Monatsgehalts. — <sup>51)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 26 $\frac{1}{2}$  vH des Monatsgehalts. — <sup>52)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung nicht über 20 vH des Grundgehalts. — <sup>53)</sup> Vom vollendeten 18. bis 21. Lebensjahr. — <sup>54)</sup> Bei Kurzarbeit Kürzung bis zu 40 vH des Monatsgehalts, ausschl. Sozialzulage. — <sup>55)</sup> Im 4. Berufsjahr. — <sup>56)</sup> Ausschl. einer Zulage für den Haushalt und jedes Kind (in Orten der Sonderklasse 16,74 bzw. 19,57 *RM*).